

PRESSEMITTEILUNG

BRAIN AG startet mit starkem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2018/19

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG, ISIN DE0005203947 / WKN 520394) hat heute ihre Ergebnisse für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19 veröffentlicht. Demnach erzielte die BRAIN-Gruppe im Berichtszeitraum vom 01.10.2018 bis 31.12.2018 eine Gesamtleistung in Höhe von 9,9 Mio. € gegenüber 6,0 Mio. € in der Vorjahresperiode. Die Gesamtleistung liegt damit 63,7% deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Konzernumsatz stieg zeitgleich um 78,7% von 5,3 Mio. € auf 9,4 Mio. €. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich ebenso deutlich um 1,3 Mio. € auf 0,0 Mio. €.

Das für das Erreichen der Wachstumsziele der BRAIN-Gruppe wichtige BioIndustrial-Segment zur Abbildung von Produktgeschäften verzeichnete im ersten Quartal 2018/19 ein deutliches Wachstum der Gesamtleistung um 108,9% auf 6,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr mit 3,1 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür war neben organischem Wachstum insbesondere auch der Erwerb der Mehrheitsanteile des führenden Spezial-Enzyme-Produzenten Biocatalysts Ltd., Großbritannien, im März 2018. Durch das Gesamleistungswachstum und eine reduzierte Materialaufwandsquote verbesserte sich das bereinigte EBITDA des Segments BioIndustrial im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/19 von -0,1 Mio. € im Vorjahr auf 0,8 Mio. €.

Im Segment BioScience führten vor allem Vertragsabschlüsse im Rahmen von Neu- und Anschlussprojekten ebenfalls zu einem deutlichen Wachstum der Gesamtleistung um 15,3% auf 3,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 2,9 Mio. €. Das bereinigte EBITDA

Zwingenberg,
28. Februar 2019

B·R·A·I·N
Biotechnology Research
And Information Network AG
Darmstädter Str. 34-36
64673 Zwingenberg
Deutschland
www.brain-biotech.de

Kontakt Investor Relations
Dr. Martin Langer
Executive Vice President
Corporate Development
Tel.: +49-(0)-6251-9331-16
Fax: +49-(0)-6251-9331-11
E-Mail: ir@brain-biotech.de

Media Contact
Thomas Deichmann
Head of Public Relations
Tel.: +49-6251-9331-72
E-Mail: td@brain-biotech.de

des Segments BioScience konnte von -1,2 Mio. € im Vergleichsquarter des Vorjahres auf -0,9 Mio. € verbessert werden. Beiträge zu dieser Verbesserung im ersten Quartal leisteten auch Erfolgs- und Meilensteinzahlungen.

Die langfristigen Vermögenswerte blieben mit 33,7 Mio. € per 31.12.2018 gegenüber dem 30.09.2018 nahezu unverändert. Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 2,1 Mio. € auf 38,9 Mio. €. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2018 29,3 Mio. € gegenüber 30,6 Mio. € per 30.09.2018. Die langfristigen Schulden blieben zum 31.12.2018 mit 32,7 Mio. € auf dem gleichen Niveau wie zum 30.09.2018. Die kurzfristigen Schulden verringerten sich in diesem Zeitraum leicht von 11,0 Mio. € auf 10,5 Mio. €.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung der BRAIN-Gruppe im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/19 mit einem Wachstum der Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr. Erfreulich ist, dass beide Geschäftssegmente am starken Jahresauftakt beteiligt waren. Strategisch wichtig für das Erreichen unserer Wachstumsziele ist das produktskalierbare BioIndustrial-Segment. Hier haben wir unsere Gesamtleistung auch organisch, das heißt auch ohne den Beitrag der akquirierten Biocatalysts Ltd. steigern können. Die Etablierung der drei Geschäftseinheiten Nutrition & Health, Skin Care und Industrial BioSolutions zur Fokussierung auf die am meisten Erfolg versprechenden Anwendungsfelder haben zu diesem Erfolg beigetragen“, sagt Dr. Jürgen Eck, CEO der BRAIN AG.

„Im Geschäftsjahr 2018/19 liegt das Augenmerk der BRAIN-Unternehmensgruppe hauptsächlich auf organischem Wachstum. Angesichts der guten Zahlen für das erste Quartal sind wir zuversichtlich, unser Ziel einer zweistelligen Steigerungsrate der Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2018/19 zu erreichen“, ergänzt Manfred Bender, CFO der BRAIN AG.

Finanzkennzahlen (erste drei Monate des Geschäftsjahres 2018/19)

(in Mio. €)	3M 2018/19	3M 2017/18
Umsatz	9,4	5,3
Gesamtleistung ¹	9,9	6,0
BioScience	3,4	2,9
BioIndustrial	6,5	3,1
Bereinigtes EBITDA ²	-0,0	-1,3
EBITDA	-0,1	-1,7
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-0,1	1,4
	31.12.2018	30.09.2018
Liquide Mittel	23,8	25,5

- 1 Umsatzerlöse + Bestandsveränderungen + sonstige Erträge + Erlöse aus F&E-Förderung
- 2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA ist in der Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2018 enthalten.

Ausführlichere Erläuterungen zu den Quartals-Finanzzahlen und Finanztabellen sind in der Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2018 enthalten, abrufbar unter www.brain-biotech.de/investor-relations/finanzpublikationen.

Über BRAIN

Die B.R.A.I.N. Biotechnology Research and Information Network AG (BRAIN AG; ISIN DE0005203947 / WKN 520394) gehört in Europa zu den technologisch führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Bioökonomie und ist mit ihren Schlüsseltechnologien im Bereich der industriellen, sogenannten weißen Biotechnologie tätig. So identifiziert BRAIN bislang unerschlossene, leistungsfähige Enzyme, mikrobielle Produzenten-Organismen oder Naturstoffe aus komplexen biologischen Systemen, um diese industriell nutzbar zu machen. Aus diesem „Werkzeugkasten der Natur“ entwickelte innovative Lösungen und Produkte werden bereits erfolgreich in der Chemie sowie in der Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt. Das Geschäftsmodell der BRAIN steht auf zwei Säulen. Das Segment BioScience beinhaltet im Wesentlichen das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern („Tailor Made Solutions“ Kooperationsgeschäft) sowie die eigene Forschung und Entwicklung. Das Segment BioIndustrial umfasst im Wesentlichen das industriell skalierbare Produktgeschäft. Weitere Informationen finden Sie unter www.brain-biotech.de.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe und Entwicklungen betreffend die BRAIN AG und der BRAIN-Gruppe können

daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN AG haben. Die BRAIN AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.